



Pressemitteilung Weihnachten im Tierheim Dezember 2024

Weihnachten im Tierheim Elmshorn

Alle Unterstützer, Freunde, Tierpaten und Tierliebhaber lädt der Tierschutzverein Elmshorn e.V. zu seinem traditionellen Weihnachten im Tierheim Elmshorn am Sonntag, den 15. Dezember 2024 von 13.00 – 17.00 Uhr in der Justus-von-Liebig-Straße 1, 25335 Elmshorn ein.

Das Tierheim Elmshorn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher zum traditionellen **Weihnachten im Tierheim.**

Das Tierheim Elmshorn musste - wie alle Tierheime in Schleswig-Holstein – auch in diesem Jahr wieder überdurchschnittlich viele Tiere aufnehmen. Mit im Schnitt über 70 Katzen, über 20 Hunden und über 20 Kleintieren und zehn Vögeln war das Tierheim kontinuierlich bis an den Rand seiner Kapazitäten besetzt.

So mussten mit Mitarbeiterinnen beispielsweise innerhalb weniger Wochen bei einer Halterin über 10 Hunde und Katzen sicherstellen. Zusätzlich kamen über 40 Katzenwelpen alleine aus dem Jahrgang 2024 in das Tierheim. Viele dieser Tierkinder müssen mit der Flasche aufgezogen werden. Manche waren in einem so schlechten Gesundheitszustand, dass sie die ersten Nächte nicht überlebten. Im Rahmen von Katzen-Fangaktionen hat das Tierheim zusätzlich 74 Katzen kastriert. „Wir sehen hier die Folgen eines unregelmäßigen Umgangs mit Heimtieren“, so die Vorsitzende des Tierschutzvereins Elmshorn und Umgebung e.V., Susanne Kehrhahn-Eyrich. Die fehlende Kastrationspflicht für Freigängerkatzen ist ebenso Ursache dieses Tierleids wie der unregelmäßige Onlinehandel mit Heimtieren.“

Auch die Aufnahmen von Tieren aus Tollwutgefährdungsgebieten nehmen zu. Sie sind für die Tiere wie für die Tierpflegerinnen eine besondere Belastung, da sie isoliert gehalten werden müssen.

Viele Tiere, die als Fundtiere oder Sicherstellung in das Tierheim kamen, mussten zunächst behandelt, häufig auch operiert werden. Dazu gehörten auch viele Unfallkatzen, die teilweise schwerst verletzt oder sterbend auf den Straßen eingesammelt und versorgt wurden. Sie alle müssen zum Tierarzt gebracht werden, oftmals in Spezialkliniken außerhalb des Kreises Pinneberg. Die körperlichen Misshandlungen sind in der Regel therapierbar. Oftmals müssen die Tiere jedoch langfristig medikamentös behandelt werden. Das erschwert die Vermittlung. Die körperlichen und seelischen Wunden und das Leid der Tiere sind sehr schwer zu ertragen.

Für das Tierheim sind die finanzielle Belastungen nur Dank vieler Spenden zu tragen. Auch die Tierarztkosten, die durch die neue Gebührenordnung für Tierärzte erheblich gestiegen sind, schmälern das Budget extrem.



Der Neubau wächst

Der bereits 2022 begonnene Neubau des Tierheims Elmshorn wächst. Die Modernisierung des Tierheims verbessert sowohl die Unterbringung der Tiere als auch die räumliche Arbeitssituation der Beschäftigten erheblich.

Zu den Neuerungen gehören unter anderem Quarantänezimmer für die zunehmende Anzahl von Hunden aus Tollwutgebieten wie Polen und die Ukraine. Die Besucherinnen und Besucher können sich auch Eindrücke von dem Neubau machen. Werkstatt und Futterlager sowie das Kleintierhaus sind fertig. Teile der neuen Hundezimmer, des Arzttraums und des Polizeiraums stehen im Rohbau.

Die Erweiterungen und die Neubauten sind vor allem durch Erbschaften, aber auch durch Spenden und Unterstützungen von Stiftungen möglich geworden. Auch die Kommunen des Kreises Pinneberg, für den das Tierheim Elmshorn zuständig ist, unterstützen den Bau des Tierheims mit besonderen Zuwendungen. Aber wie immer fehlt noch Geld, um alle Planungen umzusetzen. Das Tierheim ist für jede Spende dankbar.

Der 15. Dezember ist der Dank an alle Spenderinnen und Spender, an Tierpatinnen und -paten, an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung! Sie sollen den Tag genießen und viele Gespräche mit anderen Tierfreunden führen. Ein bunter Tag erwartet die Tierfreunde. Weihnachtsmänner verkaufen die beliebten Lose für die Tombola. Die Jugendgruppe dreht das Glücksrad. Die Bücherstube mit vielen Büchern öffnet seine Tore. Natürlich gibt es Rundwege durch die Tierhäuser und Einblicke in die Um- und Neubauten. Leider ist der Weg durch die Baustelle nicht barrierefrei.

Das Weihnachtscafé verteilt wie in jedem Jahr kostenlos selbstgebackenen Kuchen, Glühwein und Kakao. „Das ist unser Dank an alle Tierfreunde für die Unterstützung im vergangenen Jahr!“ sagt Schatzmeisterin Brigitte Maeder. „Und besonders freuen wir uns, dass wir Volker Hatje, Oberbürgermeister der Stadt Elmshorn, des Sitzes des Tierheim Elmshorn, zu Weihnachten im Tierheim begrüßen dürfen!“

Das Tierheim freut sich auch auf die Infostände der Projektgruppe Wolfsmanagement Schleswig-Holstein, Hamsterhilfe Schleswig-Holstein, Gandolfs Taubenfreunde Hamburg und Nordlicht für Notfelle.

Wunschliste der Tiere

Zu Weihnachten dürfen sich die Tiere etwas wünschen. Wer sieht, wie vorsichtig und glücklich ein Hund ein Spielzeug aus einer Spendenbox zieht, kann die Emotionen dieser Tiere fühlen. Gefragt, was die Tiere sich so wünschen, zählen die zuständigen Tierpflegerinnen eine lange Wunschliste auf: „Die Tiere wünschen sich Futter, Nass- und Trockenfutter, möglichst ohne Getreideanteil, und die Hunde möchten aufgrund zahlreicher Allergien gerne „Pur Pferd“. Hunde und Katzen benötigen Decken, die Hunde gerne dickere Decken. Handtücher werden immer gebraucht und Spielzeug natürlich auch. Die Kleintiere benötigen Heu und Stroh, Weidentunnel und Häuschen mit zwei Eingängen.“



Und was wünscht sich der Vorstand des Tierschutzvereins Elmshorn? „Wir“, so die stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereins Elmshorn und Umgebung e.V., Anja Henkelmann, „wünschen uns Geld – für die Tierarztkosten, für die Gehälter der Beschäftigten, für die Einrichtung der Tierzimmer und für unser Bauvorhaben. Jeder Euro zählt. Danke für Ihre Hilfe!“

Spendenkonto DE72 2215 0000 0000 0113 55 bei der Sparkasse Elmshorn BIC NOLADE21ELH

Spenden sind steuerlich absetzbar, da das Tierheim als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt ist.

Das Tierheim Elmshorn ist das einzige Tierheim im Kreis Pinneberg. Das ehrenamtlich geführte Tierheim hat die Zulassung für die Aufnahme von 30 Hunden, 80 Katzen, 30 Kleintieren und 30 Vögeln. 16 Beschäftigte, darunter Tierpflegerinnen, Auszubildende, Bundesfreiwillige und Minijobber, betreuen die Tiere. Es ist für die Aufnahme, Pflege und Vermittlung von gefundenen und sichergestellten Tieren aus 60 Gemeinden und Städten zuständig. Diese Aufgaben nimmt es für die Kommunen wahr. Träger des Tierheims Elmshorn ist der Tierschutzverein Elmshorn und Umgebung. Er finanziert das Tierheim zu rund 50 Prozent aus sogenannten Fundtierverträgen mit den Kommunen. Spenden, Stiftungsgeldern und Erbschaften finanzieren 50 Prozent der Kosten und ermöglichen damit den Betrieb eines Tierheims. Zahlreiche Ehrenamtliche, darunter ein Hausmeister, Verantwortliche für die kreisweit aufgestellte Sammelboxen, Gassigeher und Kuschemenschen, unterstützen die Arbeit des Tierheims.

Wussten Sie, dass wir auf Spenden angewiesen sind? Spenden sind steuerlich absetzbar, da wir als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt sind. Helfen auch Sie!

**Konto Sparkasse Elmshorn
IBAN DE72 2215 0000 0000 0113 55
BIC NOLADE21ELH**

Danke.

Für Rückfrage:

Susanne Kehrhahn-Eyrich
Tel.: 0151 / 11588574
Vorsitzende

Brigitte Maeder
Tel.: 0170 / 3834883
Schatzmeisterin

